

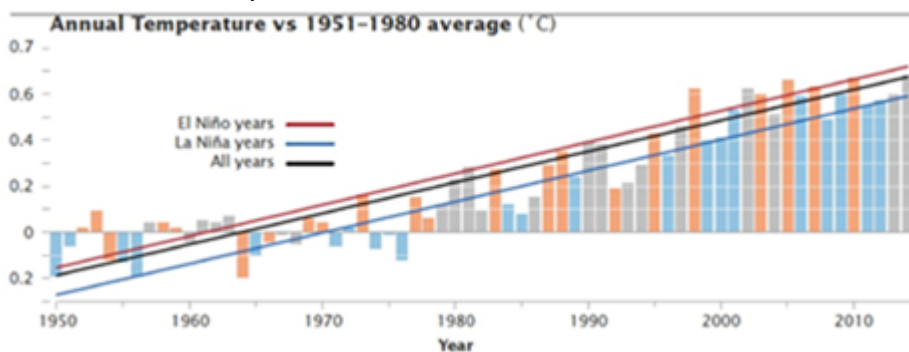
# Die „Karlisierung“ der Temperatur der Erde

geschrieben von Rud Istvan | 24. Januar 2016

Im Jahre 2013 hat Jim Hansen angekündigt, dass GISS zum Datensatz ERSST3.0 übergehen werde. Dies bedeutet, dass Gavin Schmidt diesen verwendet haben musste für seine PR zum Januar 2014 als des „Wärmsten jemals“. Es empörte ihn, dass unmittelbar danach darauf hingewiesen wurde, dass aus seinem eigenen Bericht hervorgeht, dass die Chance, dass diese Aussage stimmt, nur 32% betrug.

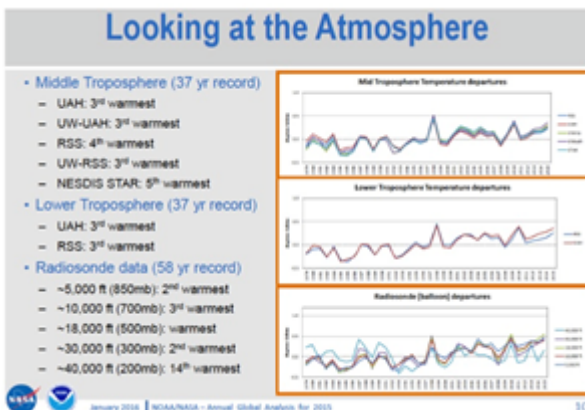
Noch mehr lange Gesichter (und Futter für das Congressional Oversight Committee) gab es, weil NASA GISS die Karlisierten ERSST4.0-Daten für ihre PR vom 20. Januar 2016 verwendet hatten, mit der sie alarmistisch proklamierten, dass 2015 das wärmste Jahr jemals sei, und zwar mit Abstand!!! (Immerhin handelt es sich um ein Jahr mit einem starken El Niño, ähnlich wie 1998).

Zunächst das Jahr 2014 von der aktuellen NASA-Website, archiviert, um es vor dem Verschwinden im Nirwana zu bewahren. Die NASA postete ihre PR mit dieser Graphik vom 16. Januar 2015:



Die GISS-Anomalie des Jahres 2014 beträgt glatt 0,64°C (wird im PR-Text nicht erwähnt).

Man beachte, dass GISS 2014 den Stillstand zeigt, der auch in den Satelliten- und Radiosonden-Beobachtungen hervortritt. Auf der gemeinsamen Pressekonferenz der NASA und der NOAA 2016 wurde diese Graphik gezeigt (vielleicht im Hinblick auf die Anhörung von Senator Cruz im Dezember ‚Daten vs. Dogma‘). 2015 ist nicht das wärmste Jahr.



Zweitens, von der gleichen Website stammt die NASA-Version der gemeinsam

von NOAA/NASA posaunten PR des wärmsten Jahres jemals (mit Abstand), gepostet am 20. Januar 2016:

Globally-averaged temperatures in 2015 shattered the previous mark set in 2014 by 0.23 degrees Fahrenheit (0.13 Celsius). Only once before, in 1998, has the new record been greater than the old record by this much.

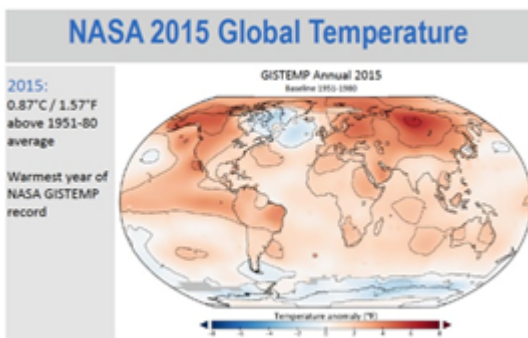
„Die global gemittelten Temperaturen 2015 brachen den bisherigen Rekord des Jahres 2014 mit 0,13°C. Nur einmal zuvor, nämlich 1998, war der neue Rekord derartig höher als der alte.

Einfach gesagt, es gab über das Jahr 2014 eine Zunahme der GISS-Anomalie von 0,13°C.

Dies sollte bedeuten, dass der alarmierende Rekord 2015 (0,64 + 0,13) 0,77°C betragen sollte.

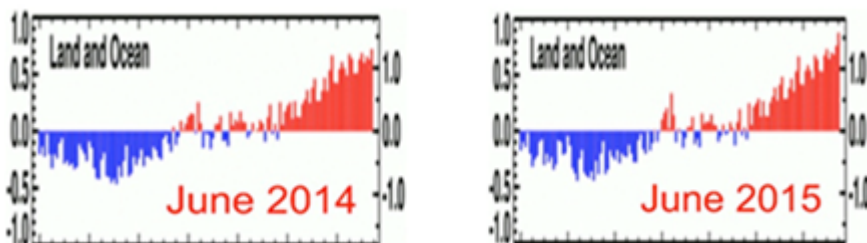
Aber nicht in der Welt der Befürworter der globalen Erwärmung.

Von der gemeinsamen Pressekonferenz am 20. Januar 2016:



Es ist schlimmer als wir dachten. Die offizielle NASA GISS-Anomalie 2015 beträgt 0,87°C!!!

Anders illustriert hier die Anomalie-Aufzeichnung der NOAA 2014 von ihrer Website (archiviert) im Vergleich zur gleichen Darstellung für das Jahr 2015, also der, die Adm. Tetley an prominenter Stelle in der Daten- vs. -Dogmen-Anhörung vorgestellt hatte, um den Stillstand herunter zu spielen:



Vor der Karlisierung: Stillstand! Nach der Karlisierung: Kein Stillstand!

Dies ist alarmierende globale Erwärmung. Aber sie ist nicht von CO2 verursacht. Es ist offensichtlich nur die Folge davon, dass regierungsamtliche ‚Wissenschaftler‘ die ‚offiziellen‘ Temperaturaufzeichnungen verändert haben. Ein Sprung von 0,1C in dem, was die GISS-Anomalie 2014 vermeintlich sein soll, gefingert während des Jahres 2015. Er ist nur bemerkbar durch das gewaltige Mediengetöse, das die NOAA und die NASA losgetreten haben und welches sie jetzt nicht wieder rückgängig machen können. Es gibt viele zusätzliche Beispiele.

„O, what a tangled web we weave when first we practice to deceive“

– Marmion, canto 6 stanza 17, by Sir Walter Scott#

Tom Karl und Gavin Schmidt bei der NASA haben ein verworrenes Netz gesponnen.

Vielleicht können Senator Cruz und Repräsentant Smith dieses Netz entwirren.

Link:

<http://wattsupwiththat.com/2016/01/21/the-karlization-of-earths-temperature/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE